

# Jahresbericht 2020 | 21

[www.bslenzburg.ch](http://www.bslenzburg.ch) | [www.wbzlenzburg.ch](http://www.wbzlenzburg.ch)



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	03
<b>Mitarbeitende / Lernendenzahlen</b>	03
<b>Qualitätsmanagement</b>	04
<b>Aus der Schulleitung</b>	04–06
<b>Abteilung Logistik</b>	07
<b>Abteilung Berufsmaturität</b>	08
<b>Abteilung Bau</b>	09
<b>Abteilung Allgemeinbildung</b>	10
<b>Abteilung Technik</b>	11
<b>Weiterbildungszentrum Lenzburg</b>	12–13
<b>Personelles</b>	14
<b>Impressionen</b>	15

## Impressum

Herausgeber:	Berufsschule Lenzburg
Redaktionsteam:	Tobias Widmer, Marcel Müller, Susanne Sonderegger, Lena Waldmeier
Administration:	Sekretariat BSL
Kontakt:	sekretariat@bslenzburg.ch
Konzept und Gestaltung:	Megura AG Werbeagentur ASW
Druck:	Kromer Print AG Lenzburg
Auflage:	1500 Exemplare
Titelseite:	BM Diplomfeier 2021

# «Geistermeister 2020»



**Tobias Widmer**

Rektor Berufsschule Lenzburg

Das vergangene Schuljahr war in jeglicher Hinsicht ein besonderes Schuljahr – nicht nur für die BSL und das wbz, sondern für uns alle. An dieser Stelle gilt mein Dank allen Lehrpersonen, allen Mitarbeitenden, den Mitgliedern des Schulvorstandes, den Leitenden und Mitarbeitenden der bei uns angesiedelten ÜK-Zentren, den Verbänden, den Berufsbildenden und den städtischen sowie kantonalen Behörden. Die Berufsschule Lenzburg schätzt diese Zusammenarbeit sehr.

## «... alle Beteiligten haben ihr Bestes gegeben!»

Die Verknüpfung der beruflichen Grundbildung mit den ÜK-Zentren, auf der Basis freundschaftlich-partnerschaftlicher Zusammenarbeit, stellt einen gewichtigen Qualitätsansporn dar. Sie bildet den Grundstein für unser Bildungskompetenzzentrum. Diese wertvolle Lernortkooperation entwickelt ihren Nutzen nicht nur in der beruflichen Ausbildung, sondern auch in der Weiterbildung.

Viele der gesteckten Schulzielsetzungen 2020/21 konnten erreicht oder gar übertroffen werden. Herausfordernd war sicher die COVID-19-bedingte Situation: Eingeschränkter oder «Hybrid»-Unterricht ergänzt auch mit Fernunterrichtssequenzen haben Lernende, Lehrpersonen und Mitarbeitende der BSL und wbz gefordert – alle Beteiligten haben ihr Bestes gegeben! Im Weiteren konnten die Qualifikationsverfahren ohne grossen Einschränkungen durchgeführt werden. Super, dass in diesem Zusammenhang wieder Normalität herrscht.

Ein «High-Light» war sicher die Bekanntgabe des 1. Platzes beim «Swiss Arbeitgeber Award» – BSL als beste Arbeitgeberin in der Kategorie mittelgrosse Unternehmen im Jahr 2020! Diese tollen Feedbacks von den Mitarbeitenden motivieren uns alle sehr.

Gerade in diesem Jahr haben wir gespürt, wie solidarisch und engagiert alle Beteiligten und schulnahen Partner sich für die Berufsbildung und Förderung unserer jungen Lernenden und für die Berufsschule Lenzburg einsetzen – herzlichen Dank dafür!

**Tobias Widmer, Rektor**

## Mitarbeitende bei Schulbeginn Schuljahr 2020/21

	weibl.	männl.	Total
Lehrpersonen	19	74	93
Kursreferierende wbz	10	69	79
Hausdienst/Reinigung	11	5	16
Informatik	1	5	6
Sekretariat	7	3	10
timeout	9	2	11
Instruktoren üK	1	22	23
<b>Total</b>	<b>58</b>	<b>180</b>	<b>238</b>

## Lernendenzahlen nach Berufen Schuljahr 2020/21

Automobil-Assistent/in EBA	29
Automobil-Fachmann/frau EFZ Nutzfahrzeuge	65
Automobil-Fachmann/frau EFZ PW	110
Automobil-Mechatroniker/in EFZ Nutzfahrzeuge	59
Automobil-Mechatroniker/in EFZ PW	47
Büchsenmacher/in EFZ	0
Fachfrau/mann Hauswirtschaft EFZ	84
Fachfrau/mann Betriebsunterhalt EFZ	233
Formenbauer/in EFZ	11
Haustechnikpraktiker/in EBA (alle Richtungen)	66
Heizunginstallateur/in EFZ	98
Holzbearbeiter/in EBA	21
Industriepolsterer/in EFZ	14
Innendekorateur/in EFZ	18
Integrationsvorlehre	21
Isolierspengler/in EFZ	20
Konstrukteur/in EFZ	36
Metallbauer/in EFZ	102
Metallbaupraktiker/in EBA	23
Polymechaniker/in EFZ	180
Säger/in Holzindustrie EFZ	35
Sanitärinstallateur/in EFZ	169
Schreiner/in EFZ	318
Schreinerpraktiker/in EBA	42
Spengler/in EFZ	38
Unterhaltspraktiker/in EBA	27
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Innenarchitektur	87
Zimmermann/Zimmerin EFZ	261
<b>Total</b>	<b>2 214</b>
<b>Berufsmatur</b>	<b>142</b>

In den Zahlen sind auch Zusatzlernende und Repetenten berücksichtigt.



# Aus der Schulleitung

Stefan Stettler, Qualitätsleiter / Tobias Widmer, Rektor

## Qualitätsmanagement

### Re-Zertifizierung

Die Firma SGS, vertreten durch Urs Bürge, prüfte am 28. Oktober 2020 die Führungs- und Unterstützungsprozesse der BSL. Am 29. Oktober wurde die Grundbildung unter die Lupe genommen. Dazu besuchte Urs Bürge den allgemeinbildenden Unterricht bei Guido Zimmermann und den Sportunterricht bei Matthias Stierli. Am wbz wurden die Qualitätsstandards des Lehrgangs «Projekt- und Produktionsleiter Schreinerei mit eidg. FA» geprüft. Beide Zertifikate können vorbehaltlos weitergeführt werden.

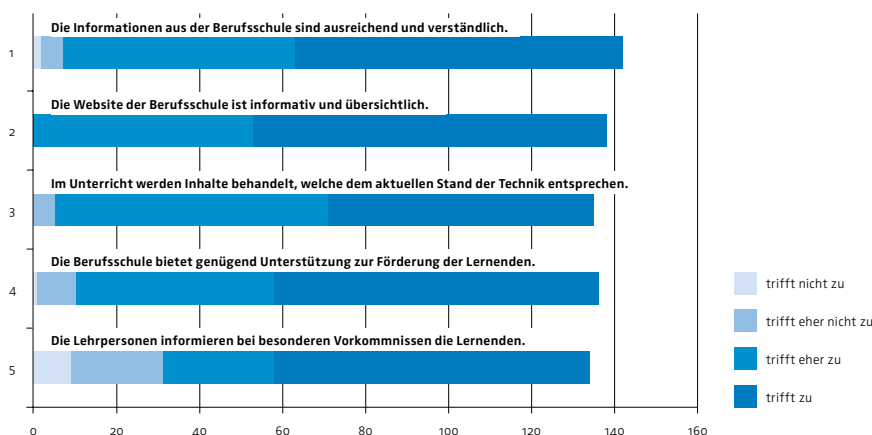
### Interne Audits

Während der internen Audits wurde der Prozess «Unterricht» geprüft. Die Fachgruppen tauschten sich vertieft über die Unterrichtsdokumentation aus.

### Umfragen

Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie führte bei der Lernendenbefragung erwartungsgemäss zu schlechteren Rückmeldungen. Sie liegen aber immer noch im lang-

jährigen Durchschnitt. Die Rückmeldungen bei der Befragung der Ausbildungsbetriebe liegen ebenfalls im üblichen Rahmen. Die Ausbildungsbetriebe wünschten sich den Zugriff auf die djooze.school-App – dies ist seit August 2021 möglich.



## Schulleitungsreview

Mit dem Velo fuhren die Teilnehmenden zum dreitägigen Schulleitungsreview nach Nottwil. In den Seminarräumen des Hotels Sempachersee wurde das Schuljahr 2020/21 bilanziert. Zu den gesteckten Zielen nahmen die Verantwortlichen Stellung. Anschliessend hatte man die Erreichung der Schul- und Schwerpunktziele selbstkritisch diskutiert und bewertet.

Ebenfalls analysiert wurden die Befragungen der Lernenden und Ausbildungsbetriebe. Als Kontrastprogramm zur kopflastigen Kadertagung organisierte man ein Bowling-Turnier. Dieses sorgte für eine gute Ab-

wechslung und förderte den Teamgeist. Danach arbeitete man wieder intensiv an den unzähligen Ideen und neuen Zielsetzungen.

Neben der Einführung der neuen Lohnrevision ARCUS und der Weiterentwicklung wbz wurde das Projekt Nachhaltigkeit definiert.

### Die neuen Zielsetzungen 2021/22 wurden folgendermassen formuliert.

- Einführung neues Lohnsystem ARCUS
- Projekt Nachhaltigkeit
- Mobilitätskonzept erarbeiten

- Weiterentwicklung des wbz, Digitalisierungsstrategie vorantreiben, digitales Schulzimmer
- Erweiterung wbz mit Gebäude E, Architekturwettbewerb durchführen, Projektierungskredit





## «Geistermeister 2020» – 1. Rang beim «Swiss Arbeitgeber Award»

**Im Rahmen des Swiss Arbeitgeber Awards werden seit 2000 die besten Arbeitgeber in der grössten Benchmarking-Initiative der Schweiz ausgezeichnet. Die Berufsschule Lenzburg erreichte im Jahr 2020 den sensationellen 1. Rang in der Kategorie 100 bis 249 Mitarbeitende.**

«Wir freuen uns sehr über diese TOP-Rangierung beim «Swiss Arbeitgeber Award» und danken all unseren Mitarbeitenden für ihre faire und wertschätzende Beurteilung.

Wir als Bildungsinstitution gewinnen durch die Mitarbeiterbefragung wertvolle Einsichten in die eigenen Stärken und Schwächen. Daraus werden die richtigen, wichtigen Handlungsbedarfe abgeleitet und umgesetzt. Die Berufsschule Lenzburg ist eine «lehrende/lernende» Institution.

Leider konnten wir im November 2020 aus Covid-19-bedingten Gründen nicht mit all unseren Mitarbeitenden den Swiss Arbeitgeber Award feiern. Anlässlich einer Online-Semesterkonferenz haben wir wenigstens auf Distanz angestossen – «Geistermeister 2020!»»

**In der Kategorie «Mittelgrosse Unternehmen»  
mit 100 bis 249 Mitarbeitenden ausgezeichnet**

- |   |   |
|---|---|
| <b>1. Rang</b><br>Berufsschule Lenzburg | 2. Rang<br>Finanzmarktaufsicht (FMA)<br>Liechtenstein |
|   | 3. Rang<br>BitHawk AG                                 |

**Top-Arbeitgeber**

MME Legal | Tax | Compliance  
Careum Bildungszentrum  
Hof Weissbad  
aprentas  
Spitex Region Brugg AG  
Nidwaldner Kantonalbank

Der Burgerspittel  
Hörmann Schweiz AG  
Spitex Region Bern Nord  
Gewerbliche Berufsschule Chur  
DECTRI AG  
Zentrum Kirchfeld



# Aus der Schulleitung

Marcel Müller, Konrektor

## Betriebliches Gesundheitsmanagement



Die Gesundheit aller Mitarbeitenden hat an der Berufsschule Lenzburg einen hohen Stellenwert. Nur mit gesunden und zufriedenen Mitarbeitenden kann der Betrieb sichergestellt werden. Hierfür ist der Kontakt untereinander zentral. Es ist wichtig zu spüren, wie das Klima in der Belegschaft ist. Eine offene Kommunikation und der regelmässige Austausch sind dafür matchentscheidend.

Das Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz» ist fester Bestandteil unserer Schulkultur. Es geht uns darum, allfällige gesundheitliche Belastungen frühzeitig zu erkennen und zu reduzieren. Das Betriebliche Gesundheitsma-

nagement (BGM) an der Berufsschule Lenzburg setzt sich aus nachstehenden neun Elementen zusammen, die in einem neu designten Leporello weiter ausgeführt worden sind.

- Information, Mitwirkung und Führung
- Bildung
- Austausch und Teamentwicklung
- Ergonomie
- Lehrpersonenberatung
- Bewegung
- Ruhe und Entspannung
- Ernährung
- Tabakprävention

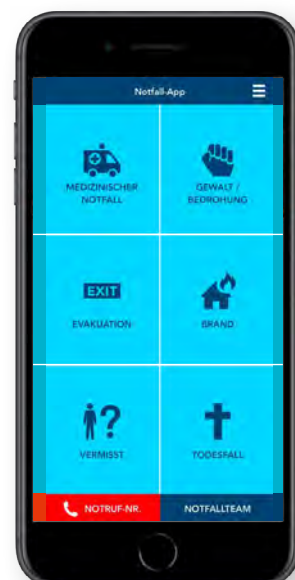
## Neues Notfallmanagementkonzept

Mit externer fachspezifischer Unterstützung wurde die Notfallorganisation der Berufsschule Lenzburg durchleuchtet und ein neues Notfallmanagementkonzept erarbeitet.

Dank der Einführung der Notfall-App «e-emergency» können alle Mitarbeitenden auf dem Campus im Notfall direkt alarmiert werden. Alle Mitarbeitenden und Gäste haben zudem mit der neu eingerichteten internen Notfallnummer die Möglichkeit, das Notfallteam aufzubieten, zu welchem unter anderem die Betriebsanleiterinnen und -sanitäter gehören.



Neue Sanitätsrucksäcke



Notfall-App

# Abteilung Logistik

Marco Gaiffi, Leiter Informatik



Von links: Luca Duttwiler, Noah Valentino, Marco Schüepf, Marco Gaiffi – Leiter Informatik, Isabelle Hufschmid

## Das IT-Team

**Das IT-Team hat sich in den vergangenen Jahren enorm weiterentwickelt und ist sowohl in der Personenzahl als auch in den geforderten Kompetenzbereichen gewachsen.**

Waren vor Jahren im Bildungsbereich nur rudimentäre Supportaufgaben gefragt, ist heute für den Schulbetrieb eine komplette KMU-IT-Infrastruktur notwendig. Dazu gehört heute auf dem Campus der BSL und des wbz die Betreuung der Serverlandschaft

im eigenen Rechenzentrum inkl. der zugehörigen Netzwerkinfrastruktur. Das alles läuft für die Benutzenden wie selbstverständlich im Hintergrund. Die ICT-Services, die basierend darauf zur Verfügung stehen, sind hingegen zu Alltagswerkzeugen geworden. Lernplattform, djooze, Microsoft365, Cloud-Speicher und verschiedene Branchensoftware sind eine Auswahl davon. Abgerundet wird das Dienstleistungsangebot durch den Servicedesk, wo Benutzende diverse Anleitungen und Hilfestellungen zu den angebo-

tenen ICT-Dienstleistungen finden und im Fehlerfall das IT-Team direkt kontaktieren können. Um diese IT-Landschaft betreiben und weiterentwickeln zu können, hat sich die Zusammensetzung des IT-Teams stetig weiterentwickelt und es sind verschiedene Berufsprofile im Team zu finden. Für die Lehrstelle für angehende Informatiker ist das überschaubare Team an der BSL ein nährreicher Boden, da in allen Bereichen mitgearbeitet und früh Verantwortung übernommen werden kann.



## Ortsunabhängiges Arbeiten

Seit August 2021 arbeiten alle Mitarbeitenden und Lehrpersonen mit einem persönlichen Laptop. Der Wechsel von fest installierten Workstations an allen Arbeitsplätzen hin zu den persönlichen Laptops war ein grosses Projekt für das IT-Team. Dieses fand seinen Abschluss bei der gestaffelten Übergabe. Innerhalb von einer Woche erhielten alle ihren Laptop und eine eineinhalbstündige Einführungsschulung. Die persönlichen Laptops ermöglichen neue Arbeitsweisen: ortsunabhängiges Arbeiten, individuelle Anpassung des Laptops an die eigenen Bedürfnisse, bessere Integration aller Software und ICT-Services. Zudem ebnete das Projekt den Weg zum Cloud-Speicher, was neue Möglichkeiten für das kollaborative Arbeiten mit sich bringt.

# Abteilung Berufsmaturität

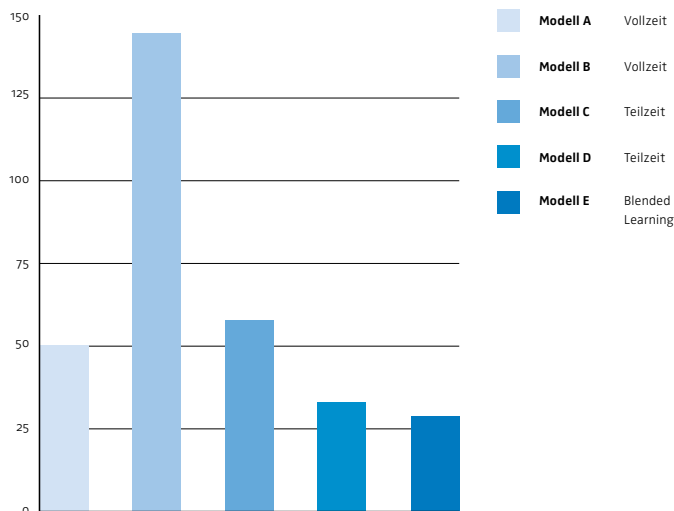
Silvia Ferrari, Fachgruppenleiterin BM

## Umfrage BM II

Von der BM-Abteilung wurde eine Umfrage zum Bedürfnis nach einer BM II an der Berufsschule Lenzburg initiiert mit dem Ziel, diese an der BSL einführen zu können. Die Befragung bei 317 Lernenden im letzten Lehrjahr lieferte wertvolle Ergebnisse. Im Anschluss reichte die BSL ein entsprechendes Gesuch beim Kanton ein.

Von den 317 Befragten sind sich 12 % sicher, die BM II absolvieren zu wollen, 39 % überlegen es sich. Den Befragten wurden fünf verschiedene BM-Modelle präsentiert, davon zwei Vollzeit- und drei Teilzeitmodelle. Das neue Lenzburger Vollzeitmodell fand bei den Befragten die grösste Zustimmung (46 %). Dieses umfasst während zwei Semestern vier Schultage: Montag bis Donnerstag, Freitag ist schulfrei.

Ein herzliches Dankeschön an alle Lehrpersonen, welche die Umfrage bei ihren Lernenden durchgeführt haben.



## BM-Abschluss 2021

2021 verzeichneten wir zwei aussergewöhnliche Vorkommnisse.

- «Einer für alle, alle für einen» lautete das Motto der Klasse 17aTB4 während der vier Jahre. Alle, die 2017 starteten, haben 2021 erfolgreich abgeschlossen.
- Mit der Höchstnote 6,0 hat Jonas Kühne, 17aPM4, die BM 2021 abgeschlossen. Ganz herzliche Gratulation, Jonas Kühne, für diese exzellente Leistung!



## Jonas Kühne im Interview

**Wie kamen Sie zu Ihrer Berufswahl?**

Nach der Bezirksschule fand ich die Aussicht auf vier weitere Jahre Vollzeitschule nicht besonders attraktiv. Ich konnte mich damals nicht zwischen den Berufslehren Konstrukteur und Informatiker Applikationsentwickler entscheiden, daher bewarb ich mich für je eine Lehrstelle und nahm jene an, welche mir zuerst angeboten wurde.

**Spezielle Erinnerungen?**

Das Erste, was mir dazu einfällt, ist die Geschichte mit der Mikrowelle (die Klasse kaufte sich ein eigenes Gerät, das ins timeout-Inventar überführt werden musste). Wir verstanden uns in der Klasse sehr gut und ich profitierte von der Flexibilität der Lehrpersonen, was es mir ermöglichte, gewisse Themen individuell zu vertiefen.

**Sie besuchen nun nach Ihrer Lehrzeit die Passerelle – den einjährigen Lehrgang zur eidg. Matura. Was bewog Sie dazu, die Passerelle zu absolvieren?**

Kurz vor den Sommerferien stellte sich heraus, dass ich nicht zur RS antreten kann. Da war die Anmeldefrist für die ETH-Aufnahmeprüfung längst abgelaufen. Für den Passerellenlehrgang konnte ich glücklicherweise von einer Warteliste nachrücken.

**Wie sieht Ihr Alltag zurzeit aus?**

Die 13 Lektionen Schulunterricht verteilen sich auf Montag, Donnerstag und Samstag. Dieser Rhythmus war anfangs gewöhnungsbedürftig. Daneben kann ich glücklicherweise in meiner Lehrfirma in einem 40%-Pensum arbeiten.

**Was ist Ihr Berufsziel?**

Ich möchte Maschinenbau an der ETH Zürich studieren und danach in einem interessanten, erfüllenden Job arbeiten. Zurzeit ist mein Traumgebiet die Robotik.

**Was Sie noch sagen wollten?**

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der BSL, dass sie den Schulalltag so reibungslos wie möglich gestalteten. Speziell dankbar bin ich dem timeout-Team für die stets grosszügigen Portionen beim Nachschöpfen.



# Abteilung Bau

Thomas Schelker, Carpenter Academy

## Carpenter Academy

**Interview mit Brian Thomi, amtierender Schweizermeister und erster «Zögling» der Schreiner-Begabtenförderung in der Carpenter Academy der BSL. Diese wurde am 21. Februar 2019 ins Leben gerufen. Brian war einer der sechs Lernenden, die in die Academy berufen wurden.**

### Was sagst du als Mitglied der ersten Stunde zur Talentschmiede BSL Carpenter Academy?

Die Diskussionen mit den Academy-Kollegen und -Kolleginnen sowie die Praxis in den ÜK-Lokalitäten haben mir besonders Spass gemacht. Dies hat mich dazu motiviert, auch daheim oder im Betrieb selbstständig zu üben und Gelerntes zu vertiefen.

### Hat dich die Academy weitergebracht?

Ja, sicher. Ich kam und komme auch heute noch nach jedem Training etwas weiter. Auch wenn ich mal das Gefühl hatte, wenig Neues gelernt zu haben, lohnte es sich rückblickend trotzdem.

### Was glaubst du, wärst du auch ohne Carpenter Academy so weit gekommen?

Ich denke, die Übungen und Wettkämpfe, das Festigen von Arbeitsabläufen, die Motivation in der Academy und das geniale Training mit Sven Bürki (ehemaliger Schweizermeister) haben ganz besonders dazu



Brian Thomi

beigetragen, die überregionale Meisterschaft in Winterthur zu gewinnen. Dabei habe ich neue Arbeitsmethoden gelernt, die mit meinem Schreineralltag nichts zu tun haben.

### Hat dich sonst noch jemand unterstützt?

Eigentlich war das schon hauptsächlich die Academy mit den ÜKs. Der Betrieb versuchte mich zu unterstützen. Aber diese Wettkämpfe waren für meinen Chef auch etwas ganz Neues.

### Was ist dein persönliches Ziel für die WorldSkills in Shanghai?

Mein Ziel ist es, diesen Wettkampf zu gewinnen (Brian lacht), aber realistisch gesehen versuche ich, einen Platz auf dem Podest zu bekommen.

### Wie siehst du deine Zukunft nach den Skills?

Keine Ahnung. Bei den WorldSkills zu den Besten gehören, als Schreiner arbeiten und mal schauen, welche Weiterbildung mir zusagen könnte. Vielleicht später sogar einmal selbständig werden ...

### Du unterstützt die Carpenter Academy mit eigenen Trainings.

#### Was gefällt dir besonders daran?

Wie die Tipps von den Lernenden aufgenommen werden und wie sie versuchen, diese umzusetzen. Wenn ich keine Vorgaben mache, sehe ich oft neue Wege und Techniken und kann so auch von den Lernenden profitieren.

### Wenn du dich an die Lehrzeit in Lenzburg zurückerinnerst, was fällt dir zuerst ein?

Es war immer eine schöne Abwechslung, am Mittwoch nach Lenzburg in die Schule zu kommen und mit den Klassenkameraden und -kameradinnen über dieses und jenes zu quatschen. Die Reisen an die internationale Möbelmesse in Mailand und später an die Möbelmesse in Köln waren genial. Mit der Klasse und dem Lehrer einen Tagesablauf ausserhalb des Stundenplans zu erleben und sich von einer ganz anderen Seite kennenzulernen, das war wirklich legendär in Köln.



# Abteilung Allgemeinbildung

Urs Schwarz, Abteilungsleiter ABU

## ABU-Schuljahr 2020/21

**Das Schuljahr 2020/21 der Abteilung Allgemeinbildung war geprägt von Spontaneität und Kreativität. Wir begannen unser Schuljahr mit einer «Special Day Light»-Version, das heisst, wir führten nur den Suva-Parcours durch und verzichteten auf die Tour durch die Stadt. Dennoch gab es viele Ahas und Ohs beim Absolvieren der Posten.**



Weiter ging es nach den Herbstferien mit unserem neu konzipierten Stützkurs Textverständnis. Unter der fachkundigen Leitung von Michela Daum erhielten Lernende wertvolle Tipps zur Leseförderung und auch zur Rechtschreibung.

Unsere Abteilung Sport liess sich, da Präsenzunterricht nicht möglich war, etwas Spezielles einfallen. Sie lancierten kurzerhand eine Sport Challenge für die Lernenden. Die Sportlehrpersonen filmten herausfordernde Sportsequenzen und die Lernenden mussten versuchen, diese nachzumachen. Es entstanden viele lustige, aber auch anspruchsvolle Sequenzen der Lernenden. Da wurden Eier geworfen, mit Gläsern jongliert, mit Besenstielen Unihockey gespielt und vieles mehr. Die beste Klasse wurde jeweils ausgezeichnet und erhielt einen kleinen Preis.

Das Schuljahr 2020/21 war geprägt von den Vorbereitungen auf die Umstellung von Desktop-Computern zu Laptops für die Lehrpersonen. So haben wir während dem ganzen Jahr Weiterbildungen zu One-Note, Office 365, Adobe etc. absolviert. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dem WEBDIGIT-Team, welches diese Schulungen vorbereitet hat.

Die Abteilung ABU liess es sich nicht nehmen und besuchte die neu eröffnete Ausstellung im Stapferhaus zum Thema «Geschlechter». Die Ausstellung war wie immer ein riesiges Highlight und alle Teilneh-

merinnen und Teilnehmer erkannten sich im einen oder anderen Exponat wieder und fühlten sich in die Kindheit zurückversetzt. Zudem wurde die Allgemeinbildung mit dem Sport in diesem Schuljahr extern auditiert. Wie nicht anders zu erwarten war, meisterte das Team diese Herausforderung bravourös, der Auditor war voll des Lobes.

Unsere Abteilung Hauswirtschaft hat Ende Juni, wenn auch nur im kleinen Rahmen, wieder eine Abschlussfeier durchführen können. Prätig herausgeputzt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie liessen es sich nicht nehmen, ihren Abschluss ausgiebig zu feiern.



Den Schuljahresabschluss krönte die letzte Schulwoche, die unter dem Thema Nachhaltigkeit durchgeführt wurde. Die Lernenden beschäftigten sich mit Themen wie Umweltschutz und Ressourcen. Abgerundet wurde das Ganze mit einer nachhaltigen Wurst (oder Tofuplätzchen), die über dem Feuer gebraten wurde.





# Abteilung Technik

Heinz Lüthy, Abteilungsleiter Technik

## Gebäudetechnik

### Virtual Reality (VR) in der Gebäudetechnik



YouTube-Video der Firma Müller Wüst AG in Zusammenarbeit mit dem Innovation Center Virtual Reality



Rohrverpressungen in der Dimension  $\varnothing 108$  sind sehr kostenintensiv und können deshalb nicht in den ÜKs oder im Betrieb geübt werden. In einem Forschungsprojekt wollte die Firma Müller Wüst AG in Zusammenarbeit mit dem Innovation Center Virtual Reality (ICVR) der ETH Zürich herausfinden, ob solche Verpressungen auch virtuell geübt werden können. Mit Unterstützung der Fachgruppe Gebäudetechnik wurde an der BSL eine Anwenderstudie aufgebaut, bei welcher ausgewählte Lernende virtuelle Rohrverpressungen trainieren konnten. Die Auswertung der Studie zeigte, dass die VR-Schulung sehr positiv aufgenommen wurde und den gewünschten Zweck erfüllte.

## Metallbau

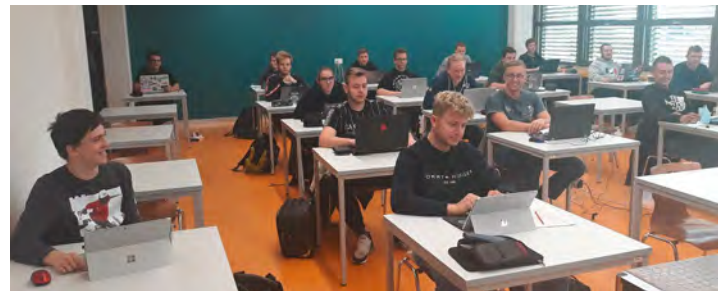
### Wettbewerb «Fantas-Tisch» der Metallbau-Lernenden



Alle drei Jahre findet der Lehrlingswettbewerb der Metallbaulernenden statt. Eine Teilnahme ist freiwillig. 33 Lernende des 1. bis 3. Ausbildungsjahres verwirklichten in der ersten Jahreshälfte 2021 mit gross em Enthusiasmus ihre Ideen in Einzelprojekten. Die Ausstellung mit Prämierung an der BSL fand weitherum grosse Beachtung. Als Dankeschön wurden alle Teilnehmenden vom kantonalen Berufsverband zu einer zweitägigen Reise eingeladen. Die drei Bestplatzierten erhielten zudem ein Geschenk. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden, den Ausbildungsbetrieben, der Metaltec Aargau und den zahlreichen Sponsoren für das gute Gelingen des Wettbewerbes! Der Wettbewerb erwies sich als ein toller Publikumsmagnet. Dabei galt es, auf Zeit alle

Beschläge in eine vorbereitete Tür einzubauen. Aufgrund der attraktiven Präsentation – und den mit viel Berufsstolz abgegebenen Informationen – gelang es, allerbeste Werbung für die spannenden Berufe des Metallbaus zu machen.

## Fahrzeugtechnik



Die Umsetzung des Lehrplans 2018 ist sehr anforderungsreich – sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Lernenden. Zum ersten Mal wurde für den Beruf Automobilfachmann/frau ein QV nach neuem Lehrplan durchgeführt. Die Fachgruppe Fahrzeugtechnik hat dafür den Kurs «Fit fürs QV» auf die Beine gestellt, bei dem die Lernenden situationsbezogene mündliche Aufgaben selbst erstellen konnten. Diese neue Art Fachgespräche wurde dann 1:1 durchgespielt und von den Lehrpersonen und den Lernenden bewertet. Die sehr guten Feedbacks der Lernenden zeigen auf, dass wir diesen Stützkurs auch im nächsten Jahr anbieten sollten.

## Maschinenbau



«Beschwingt gehe ich zu unserem frisch eingerichteten Schulzimmer. Ein herzliches Hallo der Automatiker begrüsst mich. – Schön, dass jetzt der Automatiker-ÜK unter dem Dach der BSL stattfindet. So können wir unser Wissen sowie unsere Erfahrungen und Geräte teilen. Im Schulzimmer blinken mir unsere neuen, speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) entgegen. Die machen richtig Spass. Im Hintergrund kann ich die Modelle unseres CO<sub>2</sub>-Sensorprojekts ausmachen. Bei diesem Projekt verbinden wir Elektronik, Programmieren und 3D-Druck. Die Verzahnung der Fächer wird so für die Lernenden praktisch erfahrbar und ermutigt zu weiteren Entdeckungen.» – Andreas Hochuli, Lehrperson Maschinenbau



# Weiterbildungszentrum Lenzburg

Fabian Schaller, Leiter wbz

## Das wbz im Schuljahr 2020/21

**Im Berichtsjahr starteten u. a. die Pilotlehrgänge Leiter/in Facility Management und Maintenance mit eidg. Diplom und Vorarbeiter/in Holzbau mit eidg. Fachausweis; gut gebucht und mit tollen Teilnehmenden. Ebenfalls erstmals stattgefunden haben zwei Kurse, die zu den derzeitigen Entwicklungen passen: Im Kurs «Predictive Maintenance» lernen Teilnehmende, wie man einen Betrieb fit für die digitale Instandhaltung trimmt. Der Kurs «Hochvolt-Zertifizierung mit Kompetenznachweis» befähigt Fachleute aus der Autowerkstatt zum Arbeiten an Elektro- und Hybridfahrzeugen. Es geht vorwärts – wir bleiben dran!**

## Neu geschaffene Stelle: Innovationsmanager

«Seit 2014 bin ich als Referent bei den Schreinerweiterbildungen am wbz tätig, seit 2016 auch als Lehrgangsleiter. Nun durfte ich am 1. Mai 2021 zusätzlich die neu geschaffene Stelle als Innovationsmanager antreten. In dieser Funktion gehören die qualitative und quantitative Sicherstellung sowie Weiterentwicklung des Kurs- und Lehrgangsangebots zu den Schwerpunkten meines Aufgabenbereichs. Dabei spielt die Vernetzung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Gewerbe und Verbänden mit ÜK-, Abteilungs-, Fachgruppen- und Lehrgangsleiterinnen und -leitern der BSL und des wbz eine zentrale Rolle. Als interessant, aber auch herausfordernd empfinde ich die Erarbeitung und den Aufbau langfristiger Produkte. Zahlreiche Einflussfaktoren und ein komplexes Umfeld erfordern eine gute Organisation, Geduld und Beharrlichkeit sowie viel Eigendisziplin, bis erste Resultate sichtbar werden. An dieser

Stelle danke ich für die wertvollen Kontakte sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, die ich im ersten Halbjahr als Innovationsmanager erfahren durfte. Dies – sowie der anstehende Erweiterungsbau (Gebäude E) und die Ausweitung unseres Standortes als Kompetenzzentrum für die Berufs- und Weiterbildung – motiviert mich täglich, die gesteckten Ziele zu erreichen.»



**Daniel Bolliger**  
Innovationsmanager

## «Shaper Tools»-Kurse

Im Bereich der Schreinerweiterbildungen erweiterte das wbz im Oktober 2020 die Angebotspalette. Zusammen mit der BSL beschaffte man zwölf handgeführte CNC-Oberflächenfräsen von Shaper Tools. Sechs Basics- und zwei Advanced-Kurse fanden im Berichtsjahr statt. Wenn es auch Sie interessiert, wie man verschiedene Zinkenverbindungen sowie Schriften und Grafiken fräst – nicht nur in Holzwerkstoffe, sondern auch in andere Materialien wie zum Beispiel Kunststoffe – dann melden Sie sich für einen der nächsten Kurse an.

## Berufliche Weiterbildung

Anzahl Lehrgänge	Teilnehmende	Anzahl Kurse	Teilnehmende
2	Automobil diagnostiker/in mit eidg. Fachausweis	42	
15	Berufsbildnerkurs (eidg. anerkannt)	353	
2	Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau	25	
1	Fachmonteur/in (Schreinerei) mit Diplom VSSM	9	
1	Fertigungsspezialist/in mit Diplom VSSM	24	
2	Haushaltsleiter/in	25	
4	Hauswart/in mit eidg. Fachausweis	93	
1	Hausmeister/in mit eidg. Diplom	13	
1	Holzbau Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis	22	
4	Instandhaltungsfachmann/frau mit eidg. Fachausweis	79	
2	Leiter/-in Facility Management mit eidg. Diplom (Redesign ab 2020)	32	
1	Produktionsfachmann/frau (Maschinenbau) mit eidg. Fachausweis	23	
1	Projekt- und Produktionsleiter/in Schreinerei mit eidg. Fachausweis	22	
2	Vorarbeiter/in Werkdienst mit Zertifikat wbz	35	
1	Zertifizierte Führungskraft wbz «Chef werden – Chef bleiben»	9	
<b>40</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>806</b>	
		<b>33</b>	<b>Führung, Persönlichkeit und weitere Kompetenzbereiche</b> 417
		<b>8</b>	<b>Informatik</b> 46
		<b>1</b>	<b>Nähkurse</b> 10
		<b>42</b>	<b>Kurse</b> 473
		<b>Mitarbeitende wbz</b>	
			<b>Administration</b> 6 Personen
			<b>Lehrgangsleitung</b> 11 Personen
			<b>Referentinnen und Referenten (ca.)</b> 100 Personen



Die erste Englischklasse am wbz mit Lehrerin Maja Oswald (hintere Reihe, Dritte von links)

## Englisch lernen in Lenzburg

Neu bietet das wbz Englischkurse an. Die erste Durchführung startete am 12. August 2020 mit sieben Teilnehmenden auf der Stufe A2/B1 Preliminary. Ab November 2020 musste die Klasse – wie alle Weiterbildungsabsolventinnen und -absolventen – in den Fernunterricht. Nun zählt die Klasse neun Teilnehmende. Als Hauptmotiv für den Kursbesuch nennen alle das Reisen. Bezüglich den USA hat Kursleiterin Maja Oswald, die viele Jahre im Amerika lebte, sicher ein paar Tipps auf Lager. Der erste wbz-Kurs führt noch nicht zum First Certificate in English. Wer sich dafür interessiert und entsprechende Vorkenntnisse mitbringt, kann am 15. Februar 2022 mit einem weiteren wbz-Kurs anfangen.

## Damit Fehler nicht tödlich enden: Hochvolt-Zertifizierung mit Kompetenznachweis

**Lars Hartmann, Teilnehmer des ersten Hochvolt-Kurses vom 22. und 23. Januar 2021 und ÜK-Instruktor AGVS, spricht über seine Erfahrungen.**

«Den Hochvolt-Kurs zu absolvieren, kann ich nur empfehlen. Die Hybrid- und Elektrofahrzeuge werden künftig im Alltag der Garagisten eine immer gewichtigere Rolle einnehmen. Leider kann unsachgemäßes Arbeiten an Hochvolt-Systemen tatsächlich tödlich sein. Wissen und Vorsicht sind geboten. Im Kurs habe ich in kurzer Zeit sehr viel in Theorie und Praxis gelernt. Die verschiedenen Prüf- und Messverfahren sowie die Möglichkeit, Fahrzeuge spannungsfrei zu schalten, fand ich besonders interessant. Zudem traf ich auf wissbegierige und motivierte Leute aus Garagen, Verkehrsbetrieben und von der Suva. Dieser Mix war bereichernd für den Austausch anlässlich der Gruppenarbeiten. Den Referenten gelang es, abwechslungsreichen und interessanten Unterricht zu gestalten. Ich freue mich, mein erworbenes Wissen den Lernenden Automobil-Mechatronik weiterzugeben. Ab Schuljahr 2021/22 ist das Arbeiten an Hochvolt-Systemen Teil des Bildungsplans im 4. Lehrjahr.»



Lars Hartmann, ÜK-Instruktor AGVS, mit einem Motorenmodell

## Holzbau Vorarbeiter/in neu mit eidg. Fachausweis



100 Prozent Erfolg:  
Pilotlehrgang «Holzbau Vorarbeiter/in mit eidg. Fachausweis»

**Die Ausbildung zur Holzbau Vorarbeiterin respektive zum Holzbau Vorarbeiter schreibt eine Erfolgsgeschichte am wbz. Seit 1996 absolvierten mehr als fünfhundert Teilnehmende diese Weiterbildung. In dieser Zeit entwickelte sich der Holzbau enorm.**

1993 durften Holzhäuser maximal zwei Stockwerke haben. Seit 2015 bestehen für Bauten bis zu dreissig Metern Höhe keine besonderen Einschränkungen mehr. Die Ansprüche an Fachpersonen und ihr Wissen sind gewachsen.

## Vom Verbandsdiplom zum eidg. Fachausweis

Im August 2020 startete der erste Lehrgang nach der Weiterbildungsreform. Neu schliessen die Absolventinnen und Absolventen nicht mehr mit dem Verbandsdiplom ab, sondern erwerben nach erfolgreich absolvierter Berufsprüfung den eidg. Fachausweis. Intern feierte der Lehrgang 2020 am 2. Juli 2021 seinen Abschluss. Inzwischen sind die Resultate der Berufsprüfung bekannt: Alle Absolventen des Pilotlehrgangs am wbz haben die Berufsprüfung mit Erfolg bestanden. Super gemacht!

Das Referententeam sowie das wbz gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg und danken den Holzbaubetrieben und ihren Mitarbeitenden für ihre Treue zum Bildungsstandort Lenzburg.

# Personelles

## Erlebnisberichte unserer Abschlusslernenden KV und Informatik



**Noah Valentino**  
Lernender Informatik 2017–2021

### Es war mir eine Lehre

Der Einstieg in die Geschäftswelt war für mich ein Sprung ins kalte Wasser. Ich musste zuerst lernen, wie man telefoniert, wie man seine Arbeit organisiert, was Verantwortung bedeutet und wie man Kaffee trinkt. Mit jedem Jahr sam-

melte ich mehr und mehr Erfahrungen in all diesen Gebieten und schon bald fühlte ich mich an der BSL pudelwohl. Der hohe Wohlfühlfaktor ergab sich aus dem bis heute exzellenten Teamgeist im IT-Team, was durch seine Grösse eine sehr familiäre Atmosphäre schafft. In einem kleinen Team an einer grossen Schule zu arbeiten, hat ausserdem den entscheidenden Vorteil, dass man ein enorm breites Spektrum an Aufgaben zugesprochen bekommt und man so einen Überblick über die IT-Landschaft erlangt. Damit fällt es einem gegen Ende der Lehre viel leichter, sich in einem bestimmten Gebiet zu spezialisieren und ein Thema für die Abschlussarbeit zu wählen, da man eine grössere Auswahl an möglichen Themen hat und so eine ausgewogenere Entscheidung treffen kann.



**Moreno Zanatta**  
Lernender KV 2018–2021

### Tief durchatmen

Das eindrücklichste Erlebnis während meiner drei Jahre an der BSL war der Moment, an dem ich erfuhr, dass ich meinen Lehrabschluss erfolgreich bestanden habe. Die Resultate wurden

am 22.6.2021 gegen 12 Uhr auf der Website meiner damaligen Schule aufgeschaltet. Mein Arbeitstag begann um 7.20 Uhr, bis dato sollte es auch mein schlimmster werden. Ab dem Moment, als ich das Büro betrat, begann die Achterbahn der Gefühle. Ich konnte kaum einen klaren Gedanken fassen oder eine Arbeit beginnen und ich war komplett zerstreut. Mittlerweile war es 11 Uhr. Ich sass vor meinen Computer und klickte ununterbrochen oben links auf den kleinen runden Pfeil, um die Seite neu zu laden. Auf die Sekunde genau wurden die Resultate um 12.00 Uhr aufgeschaltet. Ich konnte es kaum fassen, als ich meine Nummer erblickte, die Nummer 350. Es war und wird wohl auch der emotionalste Arbeitstag meiner Lehrzeit bleiben.

### Jubilarinnen und Jubilare

**Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und weiterhin viel Spass und Erfolg bei der Arbeit!**

#### 5 Jahre

**Brechbühl Beat**, Lehrperson Maschinenbau  
**Hunn Kevin**, ÜK Werkstatt Swissmechanic  
**Isler Stefan**, Lehrperson Schreiner  
**Käser Marcel**, Lehrperson Gebäudetechnik  
**Oswald Maja**, Lehrperson Maschinenbau  
**Schwartz Patrick**, Informatiker

#### 10 Jahre

**Baumgartner Dominik**, Lehrperson ABU & Sport  
**Comment Marcel**, ÜK Werkstatt suissetec  
**Natale Angela**, Reinigung  
**Serratore Carmela**, Reinigung  
**Sonderegger Susanne**, Administration wbz  
**Vollenweider Röbi**, ÜK Werkstatt AGVS

#### 15 Jahre

**Graber Martin**, Lehrperson Gebäudetechnik  
**Stettler Stefan**, Lehrperson Gebäudetechnik  
**Testas Marques Ascencao**, Reinigung

#### 20 Jahre

**Schenk Urs**, ÜK Werkstatt VSSM

#### 25 Jahre

**Gigandet Pia**, Administration wbz  
**Widmer Tobias**, Rektor

#### 30 Jahre

**Ferrari Silvia**, Lehrperson BM  
**Schaub Hans**, Lehrperson Fahrzeugtechnik  
**Schweizer Andrea**, Lehrperson ABU & Sport  
**Ummel Beat**, Lehrperson Schreinerpraktiker

### Eintritte (1. August 2020)

**Baumann Iris**, Lehrperson ABU & Sport  
**Buchmann Ueli**, Lehrperson ABU  
**Brunner Simon**, Lehrperson Fahrzeugtechnik  
**Duttwiler Luca**, Lernender Informatik  
**Fischer Mirco**, Lehrperson Fahrzeugtechnik

**Fsha Yohannes**, Lernender Unterhaltspraktiker  
**Hufschmid Isabelle**, Informatikerin  
**Romano Claudia**, Lehrperson ABU & Sport  
**Strehlke Christoph**, Lehrperson Schreiner

### Austritte (31. Juli 2021)

**Brechbühl Beat**, Lehrperson Maschinenbau  
**Gysin Helene**, Lehrperson BM  
**Lottenbach Pirmin**, Lehrperson INVOL  
**Schwartz Patrick**, Informatiker  
**Stierli Matthias**, Lehrperson Sport  
**Tresch Timo**, Lehrperson Schreiner



# Impressionen



SwissSkills

Schweizermeisterschaft suissetec



Lernendenausflug BSL

Januar 2021



Shaper Tools Basics 02



Schulschlussfeier



Das BSL-Zelt



Pensioniertenausflug



VA-Prämierung



Hausdienst bei der Arbeit



ZFI und ID in Wien



Schreinerwettbewerb

